

Inhaltsverzeichnis

Das feurige Schwert 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Das feurige Schwert

Herbert Schmolke aus dem Volksmunde.

Einmal ginge zwei Mädchen bei [Stolpen](#) die Bahnhofstraße nach Hause. Es war eine unfreundliche, regnerische Nacht. Da sahen sie plötzlich ein feuriges Schwert vom Himmel schweben. Das blieb über einem Hause stehen und fuhr endlich in die Esse. Die beiden Mädchen schriegen laut und liefen davon. Wie sie es ihrer Mutter erzählten, sagte die, daß die Leute in jenem Hause es mit geheimen Kräften hielten.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [stolpen](#), [schwert](#), [himmel](#), [schornstein](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur052>

Last update: **2025/01/30 17:58**

